

„Kick ens“ schöpft aus dem Vollen

Die KG bestreitet ihr Programm weitgehend mit eigenen Kräften

Rölsdorf. Bei der KG „Kick ens“ gibt es noch unverfälschten rheinischen Karneval. Präsident Thomas Hinz und die Seinen bestreiten ein ganzes Abendprogramm über weite Strecken mit Künstlern aus den eigenen Reihen. Nicht zuletzt darum war der Saal der Gaststätte Gohr rappellvoll, als dort die Aktiven mit Elferrat unter dem schallenden Spiel der „Rums un Bums Kapell“ Einzugs hielten.

Dennoch mangelt es nicht an Kräften aus anderen Orten der Region, darunter „Pfundskerl“ Kai Kramosta aus Köln, der Elsdorfer Hans-Martin Schmitz alias „Ne Jung vom Land“ und das Show-Orchester „Kaafsäck“ aus Eschweiler.

Für närrische Unterstützung sorgte zudem Prinz Enrico I. aus Lendersdorf. Aber immer wieder kamen die Stimmungskanonen auf der Bühne aus den eigenen Reihen. Die Parodisten der Truppe „Radio-Tele Rölsdorf“ etwa brachten ihr Publikum ein ums andere Mal dazu, vor Lachen schier zu schreien – und das kurz vor Ende des viereinhalbstündigen Programms. Bravourös schlug sich auch der junge Tobias Porschen, der als „Dürener Pänz“ erfolgreich an seiner Karriere als Büttendredner arbeitet.

Doch auch in anderen Bereichen punkteten die Gastgeber. So konnten Markus Breuer und Cars-

ten Klinkhammer als „Jeck 2“ (sonst treten sie im Trio mit Ronnie Gäde als „Jeck 3“ auf) mit Charme und mitreißenden Rhythmen auch musikalisch einheizen. Gleichfalls mit Charme, aber auch mit tänzerischer Rasanz und sekundenschneller Wandlungsfähigkeit, begeisterten die Frauen der von Nicole Büngeler trainierten Aktivengarde ihre zahlreichen Zuschauer.

Da muss es dem Publikum wahrlich nicht bange werden, dass es im kommenden Jahr keine ähnlich gehaltvolle Sitzung geben wird: In puncto Talente können die Rölsdorfer Jecken aus dem Vollen schöpfen. (ch)



Temperamentvoll, charmant und wandlungsfähig: Die Tänzerinnen der Rölsdorfer „Kick ens“-Aktivengarde begeisterten bei ihrem Auftritt im Saal Gohr.

Foto: Hahn